

Antonius-Forum, 2007 - 2018

Im Herbst 2007 startete der Förderverein die Vortragsreihe Antonius-Forum mit zwei "Probeveranstaltungen".

Bis dahin bot von den Kölner Krankenhäusern nur das Ev. Krankenhaus Weyertal regelmäßige Informationsveranstaltungen an.

Auch in der Betriebsleitung unseres Krankenhauses herrschte Skepsis, ob es in der Öffentlichkeit Interesse für medizinische Vorträge gäbe und man Bekanntheit und Image des Hauses auf diese Weise verbessern könne. Nur Dr. Stephan Meyer, Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie, war sofort überzeugt - und so starteten wir mit den Themen "Schlüsselloch-Chirurgie" und "Hämorrhoiden". Eingeladen wurde durch einen Aushang und Pressemeldungen in KStA, KWS, Bilderbogen und Südstadtmagazin.

Verein der Freunde und Förderer des St. Antonius Krankenhauses, e.V.

Einladung

**Samstag, 27. Oktober 2007
11.00 Uhr**

kleiner Festsaal des St. Antonius Krankenhauses,
Schiller Str. 23, Köln-Bayenthal (Untergeschoss)

„Schlüsselloch-Chirurgie“ – mit der Kamera in den Bauch

- Vorteile für die Patienten
- Spektrum der Operationen im St. Antonius Krankenhaus

Vortrag von Dr. med. Stephan Meyer, Chefarzt Allgemein- u. Viszeralchirurgie

Nach dem Vortrag besteht Gelegenheit zu Fragen aus dem Publikum.

Annelie Kever-Henseler (Vorsitzende) Tel. 0221 / 8893 914 foerderverein@antonius-koeln.de www.antonius-koeln.de

Aushang für die erste Vortragsveranstaltung 2007

Beim ersten Termin im "kleinen" Festsaal. war die Zahl der Interessenten mit 15 noch überschaubar - beim zweiten Vortrag kamen doppelt so viele.



erste Veranstaltung Okt. 2007

2008 erschien der erste Halbjahresprogramm mit dem von Erhard Schlieter gezeichneten St. Antonius als Titelbild und den

Themen Herzinfarkt (Dr. med. C. Ndawula), Darmkrebs (Dr. med. St. Meyer), Schilddrüse (Dr. med. J. Bette), Osteoporose (Dr. med. E.A. Cramer) und Diabetischer Fuß (Dr. med. D. Scholz). Anzeigen und Presseankündigungen taten ihre Wirkung und das Antonius-Forum zog um in den "großen" Festsaal.

Öffentliche Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen:

Donnerstag, 28. Febr. 2008, 19.00 Uhr

Hirzgerreterstr. Zöllnick, Rosenweg

Schlüsselloch-Chirurgie – eine spannende Reise durch den menschlichen Körper

- mit der Kamera in den Bauch
- Vorteile für die Patienten
- Spektrum der Operationen im St. Antonius Krankenhaus

Vortrag: Chefarzt Dr. med. St. Meyer (Allgemein- und Viszeralchirurgie)

gemeinsame Veranstaltung mit dem Allgemeinen Bürgerverein Köln/Zöllnick e.V. und dem Seniorennetzwerk Zöllnick.

Mittwoch, 16. April 2008, 18.00 Uhr

Maurus-Seniorenwohnanlage

Schlüsselloch-Chirurgie – eine spannende Reise durch den menschlichen Körper

- mit der Kamera in den Bauch
- Vorteile für die Patienten
- Spektrum der Operationen im St. Antonius Krankenhaus

Vortrag: Chefarzt Dr. med. St. Meyer (Allgemein- und Viszeralchirurgie)

Auch zu diesen beiden Veranstaltungen sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen.

Veranstalter des „Antonius-Forums“ ist der Förderverein des St. Antonius Krankenhauses.

In Zeiten immer knapper werdender öffentlicher Zuschüsse ist es für einen Krankenhausbürger nicht leicht, wachsende Qualitätsanforderungen zu erfüllen und immer auf dem neuesten Stand der medizinischen Technik zu sein. Hier hilft unser Förderverein. Durch Mitgliedsbeiträge und Spenden ermöglichen wir die Anschaffung zusätzlicher Geräte, die die Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten optimieren und damit die Versorgung und das Wohlbefinden der Patienten und Patienten wesentlich verbessern.

Wir wollen aber auch die öffentliche Darstellung des medizinischen Spektrums und der Schwerpunkte des Krankenhauses und die Kommunikation mit den Bürgern und Bürgerinnen im Kölner Süden fördern. Durch das „Antonius-Forum“ und Vorträge in Seniorenheimen und Bürgerhäusern im Stadtbezirk bieten wir allen Interessierten die Möglichkeit, sich über Krankheitsursachen, Vorbeugung, Diagnose, medikamentöse oder operative Behandlungsmethoden zu informieren.

Außerdem geben wir regelmäßig im Jahr ein Handbuch mit aktuellen Informationen über persönliche Veränderungen, bauliche und medizinische Innovationen im St. Antonius Krankenhaus heraus.

Möchten Sie zu Vorträgen eingeladen werden? Interessieren Sie sich für die Aktivitäten unseres Fördervereins? Möchten Sie uns unterstützen?

Annelie Kever-Henseler (Vorsitzende) Tel. 0221 8893914, foerderverein@antonius-koeln.de

Spendenkonto: Förderverein St. Antonius, SK, Köln/Bonn, BLZ 37059198, Konto 70212154

Antonius – Forum

Veranstaltungsprogramm

2008

Erstes Halbjahr



Februar
bis
Juni

Verein der Freunde und Förderer
des St. Antonius Krankenhauses
e.V.

„Miteinander zum Wohle des Patienten – Gemeinsam zum Erfolg“

Immer das Leitbild des St. Antonius Krankenhauses Köln-Bayenthal. Der Patient steht stets im Mittelpunkt. Neben einem breiten Behandlungsspektrum mit besonderem Schwerpunkt moderner Technik, qualifizierter medizinischer Versorgung und patientenorientierter Pflege behalten dies auch die Informationen über gesundheitliche Prävention, Krankheitsursachen und -verläufe sowie deren Behandlung - unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen in der Medizin.

Das Vortragsangebot des Antonius-Forums richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, an Patienten und deren Angehörige.

Die Referenten sind Chefarzte und Oberärzte des Krankenhauses. Die medizinischen Sachverhalte werden verständlich und anschaulich dargestellt.

So erreichen Sie das St. Antonius Krankenhaus, Schiller Str. 23, 50964 Köln-Bayenthal.

Samstag, 23. Februar 2008, 11.00 Uhr, Kleiner Festsaal, St. Antonius Krankenhaus:
Herzinfarkt und das Herz von Köln
Risikofaktoren und Vorbeugung - alle Systeme erkennen - Untersuchungs- und Behandlungsmethoden
Koroner Herzkatheter
Oberarzt Dr. med. C. Ndawula (Medizinische Klinik)

Samstag, 29. März 2008, 11.00 Uhr
Kleiner Festsaal, St. Antonius Krankenhaus:
Darmkrebs lässt sich verhindern
20.000 Tote sind zuviel! - Vorbeuge und Therapie des Darmkrebses
71.000 Menschen sterben in Deutschland jährlich an Darmkrebs. Fast 20.000 sterben daran - vermutlich so viele wie im Bundesstaat Darmstadt. Ist immer noch ein Tabu-Thema und die Früherkennungsmöglichkeiten werden nur 14 % der betroffenen Frauen und 17 % der Männer in Anspruch genommen. Dabei kann bei frühen Tumoren Krebsentstehung durch Früherkennung sowie erreicht werden.

Chefarzt Dr. med. St. Meyer (Allgemein- und Viszeralchirurgie) und Oberarzt Dr. K. Jung (Medizinische Klinik)

Samstag, 26. April 2008, 11.00 Uhr
Kleiner Festsaal, St. Antonius Krankenhaus:
So überflüssig wie ein Kröpf - Erkrankungen der Schilddrüse
Vorstellung moderner Therapieansätze in der Schilddrüsenchirurgie
Oberarzt Dr. med. J. Bette (Allgemein- und Viszeralchirurgie)

Samstag, 24. Mai 2008, 11.00 Uhr
Kleiner Festsaal, St. Antonius Krankenhaus:
Im Alter wird der Rücken zur Last - Osteoporose und Wirbelsäulenchirurgie
Osteoporose wird zur Volkskrankheit Nr. 1 und ist Auslöser für Knochenbrüche, chronische Schmerzen und Einschränkung der Lebensqualität. Im Vortrag werden Vorbeugungsmaßnahmen und Behandlungsmöglichkeiten erläutert - insbesondere die seit 4 Jahren im St. Antonius Krankenhaus erfolgreich praktizierte schmerzfreie chirurgische Stabilisierung von Knochenbrüchen der Wirbelsäule des älteren Menschen.
Chefarzt Dr. med. E.A. Cramer und Oberarzt Dr. med. H. Rauscher (Urologie)

Samstag, 21. Juni 2008, 11.00 Uhr
Kleiner Festsaal, St. Antonius Krankenhaus:
So weit die Füße tragen – was ist beim diabetischen Fuß anders?
Das St. Antonius Krankenhaus ist für die Behandlung von Typ 1- und Typ 2-Diabetikern besonders qualifiziert. Patienten mit Folgeerkrankungen wie z.B. diabetischen Fußsyndrom werden in der spezialisierten Fußambulanz in besonderer Weise individuell betreut. Durch möglichen exakten Einstellung des Blutzuckers im Tagesverlauf, die lokale Behandlung des Fußsyndroms und die Schulung des Patienten zum verantwortungsvollen Umgang mit seiner Krankheit kann die Komplikationserreger deutlich gesenkt werden.
Oberarzt Dr. med. D. Scholz (Medizinische Klinik)

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos.

erstes Halbjahresprogramm Frühjahr 2008



erster Vortrag 2008 im "großen" Festsaal

Zusammenarbeit mit Seniorenzentren und anderen Organisationen im Stadtbezirk war von Beginn an ein wichtiger Bestandteil des Antonius-Forums, um die Kontakte zwischen dem Krankenhaus und den Einrichtungen zu intensivieren und die Bewohner aller Stadtteile in Kölner Süden anzusprechen.

Im ersten Halbjahr 2008 hielt Dr. med.

Meyer seinen Vortrag "Schlüsselloch-chirurgie" deshalb noch zweimal - im Maternus-Seniorencentrum Rodenkirchen und im Bürgerzentrum Zollstock (Veranstalter: Allgem. Bürgerverein Zollstock).



Dr. med. Stephan Meyer

Seitdem ist das Antonius-Forum zu einem festen Bestandteil der Außendarstellung des St. Antonius Krankenhauses geworden und eine bekannte Institution im Kölner Süden.

Wir haben bis Ende 2018 durchgeführt:

- 83 Vortragsveranstaltung im Krankenhaus und
- 28 bei MATERNUS Rodenkirchen
- 19 im ROSEN PARK Zollstock
- 10 beim ASB Rodenkirchen,

zusätzlich jeweils 3 im Bürgerzentrum Zollstock, im Carl-Fried-Haus in der Südstadt - also **insgesamt 146!** Beteiligt sind wir außerdem an den Herzwochen-Vorträgen im Restaurant Rheinstation und haben mehrfach Referenten für interne Vereinsveranstaltungen vermittelt (z. B. AWO Rodenkirchen, Seniorenclub Heilige Drei Könige Rondorf/Meschenich, Frauengruppe Bundeswehrverband).



Diabetes (Prof. Dr. med. R. Mies) im Bürgerhaus Zollstock

Obwohl inzwischen fast alle Kölner Krankenhäuser Informationsveranstaltungen durchführen und mit zum Teil großem Anzeigenetat in der Presse ankündigen

(zum Thema "künstliche Gelenke" kann man sich mittlerweile fast wöchentlich irgendwo informieren) sind unsere Vorträge unverändert gut besucht und die Liste der Interessenten, an die wir unser Halbjahresprogramm versenden, ist auf ca. 1.300 angewachsen.

Das Antonius-Forum unterscheidet sich von anderen Anbietern durch eine Reihe von Besonderheiten:

- **Medienpräsenz und Zuverlässigkeit.** Neben **Anzeigen** und dem **Programmflyer** werben wir auch durch **Presseankündigungen** für unsere Vorträge - in den Kölner Tageszeitungen, dem **Wochen-spiegel**, den im Kölner Süden erscheinenden Monatsmagazinen und Vereinszeitschriften, auf www.rodenkirchen.de und auf den Internetportalen mehrerer Bürgervereine. Es ist seit Beginn **nie eine Veranstaltung ausgefallen** oder durch ein anderes Thema ersetzt worden.
- **Themenvielfalt.** Zwar stehen die **Schwerpunktbereiche des Hauses** regelmäßig auf der Tagesordnung (z. B. Diabetes, Reflux, Herzkrankheiten, Darmkrebs, Osteoporose, Endoprothetik, Handchirurgie).



"Osteoporose und Wirbelbrüche", Dr. med. E.A. Cramer, 2008

Wir greifen aber **auch viele andere Themen** auf wie Schilddrüse, Gallensteine, Leistenbrüche, Fußdeformationen, COPD, Reizdarm, Helicobacter, Osteoporose, Lebererkrankungen, usw.

- **Medizinische Themen außerhalb des Krankenhaus-Behandlungsspektrums** stehen ebenfalls auf

dem Programm, dazu laden wir **niedergelassene Fachärzte** als Referenten ein, z.B. Makuladegeneration und andere Augenerkrankungen (Dr. med. Krott, Dr. med. Neuber, Prof. Dr. med. Körber), Prostatakrebs (Dr. med. Klier), Hautkrebs (Dr. med. Tacke), nichtmedikamentöse neurologische Therapien, Kopfschmerzen/Schwindel (Dr. med. Pour Ebrahim), Epilepsie (Porschen, Selbsthilfeverband NRW).



Augenarzt Dr. Krott informiert über Makuladegeneration, 2009

- **Allgemeine Themen**, die sich nicht mit einer bestimmten Krankheit beschäftigen, finden ebenfalls immer großes Interesse, z.B. Pflegeversicherung/Kurzzeitpflege (Esch/Becker/Schumacher),



Vortrag Pflegeversicherung, 2009

Patientenverfügung (Dr. med. Cramer), Ethik in der Neurologie (Dr. med. Pour Ebrahim), Hilfe bei Pflegebedürftigkeit (Esch/Fey), Wohnen im Alter (Görg/Esch/Wagner - zusammen mit Seniorennetzwerk Bayenthal), Gesundheitsversorgung älterer Menschen in Köln (Dr. med. Krebs - zusammen mit Seniorenvertretung Rodenkirchen).

- **Zusammenarbeit mit Senioren-centren.** Die Vorträge bei Maternus, Rosenpark und ASB sind immer gut

besucht. Außer dem reinen Informationsgehalt trägt der persönliche Kontakt zu unseren Ärzten hier oft zum Abbau von Ängsten vor einem eventuellen Krankenhausaufenthalt bei.

Neben Heimbewohnern kommen zu den Terminen auch Interessierte aus der Umgebung der Senioreneinrichtungen.



Dr. med. D. Scholz beim ASB, 2011

- **Regelmäßige Aktionstage.** Seit Beginn beteiligt sich das Antonius-Forum an den **"Herzwochen"** im November (Dr. med. Ch. Ndawula mit der Praxis Drs. Stäblein/Schramm; seit 2016 auch Prof. Dr. med. F.M. Baer mit Dr. med. S. Schäfer). 2018 waren bei beiden Terminen jeweils mehr als 80 Interessenten, obwohl die Vorträge beide in Rodenkirchen und in kurzem Abstand stattfanden.



Maternus 2010: Heimleiter Lemmer begrüßt Dr. Ndawula und Dr. Schramm

Seit 2013 sind wir im Juni wir beim **"Aktionstag Gefäßgesundheit"** dabei (Dr. med. Ch. Feldmann). Der Vortrag wird durch Blutdruck- und Blutzuckermessungen und einen kleinen Imbiss ergänzt.

- Das **Weihnachtskonzert** - seit vielen Jahren mit dem Chor 61 Cantus Mundi Köln - bildet einen gelungenen Jahresabschluss und gibt allen die Gelegenheit, beim

anschließenden Empfang persönlich miteinander ins Gespräch zu kommen.



hier noch einige Fotos von Veranstaltungen aus den Jahren 2008 bis 2012:



Chirurgische Instrumente finden Interesse beim Publikum, 2007

- **Der persönlicher Kontakt** zu unseren Besucherinnen und Besuchern ist unser Alleinstellungsmerkmal. Wir laden 1.300 Menschen mit unseren Flyern persönlich ein. Viele kommen mehrmals im Jahr zu uns. Vor und nach den Vorträgen stehen immer der Referent und weitere Personen für Gespräche bereit.



Nach einem Vortrag zum Herzinfarkt beantwortet Dr. Ndawula persönliche Fragen, 2008



Zum Vortrag "diabetischer Fuß" zeigt die Firma Rahm eine Auswahl an Spezialschuhen für Diabetes-Patienten, 2008

Neben Informationsmaterial zum Krankenhaus und zum jeweiligen Thema findet man auf unserem Info-tisch auch aktuelle Broschüren und Veranstaltungsflyer verschiedener Institutionen (Selbsthilfegruppen, Vereine im Stadtbezirk).



Dr. Wolf ergänzte seinen Vortrag "Narkose" durch die Demonstration alter und neuer Überwachungsgeräte, 2008

- **Hervorragende Referenten und gute Vorträge** sind bei uns eigentlich selbstverständlich. Dennoch freuen wir uns, dass sich immer wieder Besucherinnen und Besucher für die informativen Vorträge bedanken. Das Antonius-Forum hat viel dazu beigetragen, die Qualität der medizinischen und pflegerischen Versorgung im St. Antonius Krankenhaus bekannt zu machen.



Wenn ein neuer Chefarzt seinen ersten Vortrag hält (hier Prof. Baer 2009, "Herzschwäche", kommen besonders viele Interessenten

Bericht zur Mitgliederversammlung 2019
Annelie Kever-Henseler



120 Zuhörer kamen 2011 zu Dr. Cramers Referat zur Patientenverfügung (oben). Geschäftsführer Diederich und Chefarzt Prof. Baer fanden nur noch auf einem Tisch in der Saalecke einen Sitzplatz (unten)



Dr. Feldmann demonstriert die Ultraschalluntersuchung der Halsschlagader, 2011



Der neue Chefarzt der Allgemein Chirurgie, Prof. Dr. Brabender, stellt sich vor, 2011



Urologe Dr. Klier referierte mehrfach über Prostataerkrankungen, hier 2010



Voller Saal 2012 im Seniorenhaus Rosenpark, Dr. Gellersen informiert über die Reflux-Krankheit (oben). Im Anschluss an die Vorträge gibt es immer einen kleinen Empfang für die Besucher mit einem Imbiss (unten)



2011 nahmen wir das Thema "Gesundheitsversorgung älterer Menschen in Köln" ins Programm und gaben den Kandidatinnen und Kandidaten für die Seniorenvertretung im Stadtbezirk Rodenkirchen Gelegenheit zur Vorstellung

